



Newsletter

AUSGABE 2010/2011

NR 4 OKTOBER 2010

Distrikt 111-Rheinland

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Quo vadis Rheinland
- Personalia
- Lions-Leo-Service-Day
- Lions-Jeki-Gala
- Gospelkonzert
- Lions Night of the Proms
- Aachener Service-Clubs
- Känguru
- Termine
- Tip:
Auch Ihr Activity-Termin
könnte im Newsletter
stehen !



Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Bernhard Höltmann
DG 2010-2011 Distrikt 111-R
E-Mail: Hoeltmann@web.de

Quo vadis Rheinland ?

Gedanken zur strukturellen Neuordnung und Distriktteilung

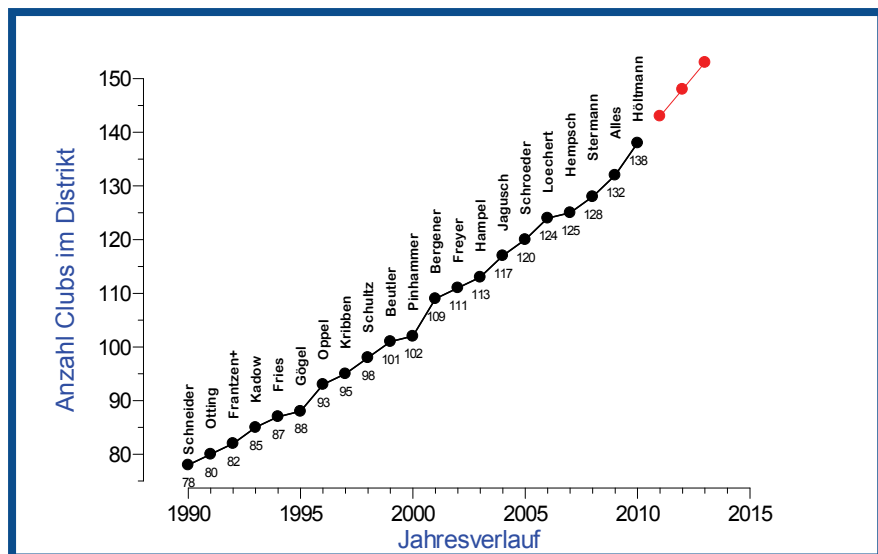
Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

Vor 43 Jahren wurde aus den Clubs des Rheinlands durch eine Distriktteilung aus 32 Clubs mit ca. 1000 Mitgliedern der damals siebte Distrikt gebildet. Durch stetiges Wachstum hat sich seit 1967 ein aktiver und lebendiger Distrikt mit 8 Ballungszentren, mittlerweile 6 Hochschulstandorten gebildet mit einem vielfältigen und interessantes Lionsleben. Heute hat das Rheinland die satzungsgemäße Mindestforderung für Distrikte von 1250 Lions und 35 Clubs weit hinter sich gelassen. Mit 4700 Lions in 138 Clubs sind wir mit Abstand der größte Distrikt in Deutschland und liegen auch in 2009-2010 mit dem Wachstum an der Spitze der Distrikte. Erfreulich ist auch das Wachstum bei den Leo-Clubs. Eine

nettsmitglieder. Auf den ZCH- und RCH-Seminaren sowie den Kabinettsitzungen wurde ein stetiger Rückgang der Teilnahme an den Distriktsterminen beklagt. Zonen mit 14-16 Clubs waren zu groß für eine individuelle Betreuung und Vernetzung. Empfehlungen unserer Organisation gehen von maximal 4-6 Clubs je Zone aus. Unter der Voraussetzung, dass auch weiterhin ehrenamtliche Kräfte und nicht angestellte Mitarbeiter die Betreuung leisten sollen, mussten daher kleinere Organisationseinheiten geschaffen werden, in denen einfache persönliche Kommunikationsstrukturen aufgebaut werden können.

Neugliederung des Distrikts

Von diesem Grundgedanken haben wir uns bei der Neugliederung der Zonen- und Regionenstruktur unseres Distrikts leiten lassen und konsequent auf kleinräumige, persönliche Netzwerke gesetzt.



Vorstellung von der Geschwindigkeit, mit der diese Entwicklung läuft, gibt die Abbildung des Clubwachstum, in die ich die Governor der letzten Jahre eingefügt habe. Die Kurve beginnt im Jahre 1990 als unser Distrikt noch die (ideale?) Größe von 78 Clubs hatte. Die roten Punkte zeigen die prognostizierte Entwicklung für die nächsten Jahre.

Wachstum

Wie immer hat Wachstum auch Schattenseiten. Das starke Anwachsen der Zonen erschwerte die persönliche Betreuung der Clubs durch die Kabi-

Die neu geschaffenen „Einheiten“ werden sich in diesem Jahr organisieren und neu finden. Es ging dabei nicht um die Störung gewachsener Freundschaften zwischen Clubs – diese können und sollen auch über Zonengrenzen weiterhin gepflegt werden.

In den meisten Zonen hat sich die Neuordnung bereits positiv ausgewirkt. Lions lebt wieder von der Diskussion und der direkten Kommunikation der Clubs auf dem Zonenlevel. Folge der Neugliederung war die Vergrößerung des Kabinetts mit nunmehr 23 Zonen- und 7 Regionenleitern. Größere Gremien sind zwar einerseits schwerer zu

... Die Welt braucht Menschen, die für andere da sind ...

Josef Kardinal Höffner



Gedanken zur strukturellen Neuordnung und Distriktteilung

führen; andererseits werden mehr Mitglieder für Führungsaufgaben gewonnen und lernen diese auch besser kennen. Auch der Gewinn jüngerer Lions-Freunde ist jetzt möglich, weil die Belastung durch die Führung kleinerer Zonen geringer ist.

Führungsebene

Parallel dazu wurde die Führungsebene des Distrikts um den 3. Vizegovernor erweitert und zusammen mit den Regionenleitern auf eine breitere Basis gestellt. Das derzeitige Kabinett zählt mit allen Beauftragten über 60 Funktionsträger ohne die Delegierten, die nicht dem Kabinett angehören. Zwar kann die Zahl der Köpfe durch Ämterhäufung verringert werden, doch stößt eine so große Führungsmannschaft an Grenzen.

Club-Betreuung

Bereits seit vielen Jahren beklagen die Governor, dass die Zahl der zu betreuenden Clubs alle Kabinettsmitglieder stark beansprucht. Persönliche Hinweise und Erlebnisberichte früherer Governor (auch im Lion publiziert) trugen bei allem Enthusiasmus für Lions durchaus auch Züge der Enttäuschung über das Amt angesichts der Herausforderung, die ein so großer Distrikt an den Governor stellt.

Regionenarbeit

Die Arbeit des Governors kann heute auf mehrere Schultern verteilt werden und die Regionenabende können die Zahl seiner Club-Besuche verringern. Doch werden Regionenabende von den Clubs immer wieder in Frage gestellt. Der Governor kann neben obligatorischen Clubbesuchen, Regionabendenden nicht auch noch 23 Zoneberatungsabende besuchen. Auch die Teilnahmebereitschaft der Clubs wird durch Häufung der Termine stark strapaziert.

Vorwärts oder Rückwärts?

Konsequenz dieser Entwicklung kann nicht ein Zurückstellen der Uhr und eine Rückkehr zu den alten Verhältnissen sein, wie sie von ehemaligen Kabinettsmitgliedern diskutiert wird. Auch Verharren in den

jetzigen Verhältnissen und ein planloses Abwarten wäre ein Rückschritt. Der Ausweg, mit Hilfe fest angestellter Kräfte die Distriktarbeit zu professionalisieren ist zwar verlockend, belastet jedoch den Distrikthaushalt und sollte für eine ehrenamtliche Organisation nur die allerletzte Lösung sein. Größere Nähe zur Basis würde dadurch nicht hergestellt.

Teilung ist überfällig

Aus dieser Sicht erscheint daher die Teilung des Distrikts Rheinland als logischer, überfälliger Schritt. Sie würde auf einen Schlag zahlreiche Probleme der bisherigen Struktur lösen und die Distrikte zukunftsfähig machen. Bereits wesentlich kleinere Distrikte denken über eine Teilung nach oder haben sie eingeleitet.

Distriktgröße

Wichtig erscheint uns, dass durch die Teilung keine zu kleinen und wenig leistungsfähigen neuen Gebilde entstehen. Diese Gefahr besteht im Rheinland bei einer Teilung in zwei neue Distrikte auf gar keinen Fall. Jedem Distrikt verblieben ca. 70 Clubs und eine genügende Anzahl von großen Zentren mit kulturellen Schwerpunkten. Eine Dreiteilung wäre sogar möglich, käme jedoch nur dann in Frage, wenn größere Teile der Nachbardistrikte mit einbezogen würden. Das ist gegenwärtig nicht in Diskussion.

Road-Map

Da eine Distriktteilung mehrere Jahre in Anspruch nimmt und einige bürokratische Hürden nehmen muss, habe ich zur Vermeidung von Fristversäumnissen meine Absicht zur Distriktteilung rechtzeitig dem Governorrat mitgeteilt. Es wäre fahrlässig gewesen, angesichts des rasanten Wachstums im Rheinland nicht zu handeln. Zum Zeitpunkt der frühestmöglichen Distriktteilung wird die Anzahl der Clubs gegenüber den heutigen Verhältnissen noch einmal um 6-8% gewachsen sein.

Teilungskomitee

Aus diesem Grund habe ich den

Gedanken einer Distriktteilung, wie er bereits schon wesentlich früher (mir liegen Dokumente aus 1995 vor!) immer wieder - zum Teil hinter vorgehaltener Hand - ausgesprochen wurde, in eine konkrete Planung umgesetzt. Ich habe ein Komitee aus erfahrenen Lions berufen, das seine Arbeit aufgenommen hat und, wie es die MD-Richtlinien und MDV-Beschlüsse verlangen, vom Governerratsvorsitzenden moderiert wird. Hierbei zeichnete sich rasch die realistische Lösung mit zwei Distrikten **Rheinland-Süd (RS)** und **Rheinland Nord (RN)** ab, deren Grenzen sich im Wesentlichen an den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf orientieren.

Nachbardistrikte

Es fanden bereits mehrere Sitzungen des Komitees statt unter anderem im Beisein der Governor aus 111-WR, 111-WL sowie dem vormaligen Vorsitzenden des Ausschusses für Langzeitplanung. Die Nachbardistrikte wurden über die Teilungsabsicht informiert. Nach kurzer Diskussion über die Möglichkeiten eine Neuteilung von NRW wurde klar, daß nur eine Zweiteilung des Distrikts R machbar erscheint und mit WL Verhandlungen über mögliche Veränderungen an den Grenzen geführt werden sollten. Diesen müssen evtl. betroffene Clubs noch zustimmen.

Strukturfragen

Eine Distrikt-Teilung würde in mehrfacher Hinsicht Verbesserungen schaffen. Das Kabinett verkleinert sich von jetzt 62 Positionen auf jeweils 33-34 Köpfe. Der notwendigen Verdoppelung der Governor- und Vizegovernor-Positionen steht die Einsparung auf der Regionen-Ebene gegenüber. Dabei wird sich die Organisations- und Verwaltungsebene im Kabinett nicht notwendigerweise verdoppeln, wenn zwischen den Distrikten Kooperationen eingegangen werden. Die Zahl der Zonen halbiert sich und damit auch die Zahl der Zonenleiter. Alle Zonen könnten einmal den Besuch des Governor auf dem

Gedanken zur strukturellen Neuordnung und Distriktteilung

Zonenabend einplanen. Regionabende entfielen vollständig und die Besuche des Governors erreichten wieder die meisten Clubs eines Distrikts. Die Vernetzung eines ZCH in kleineren Zonen wird wesentlich einfacher und effizienter.

Verdichtung der Aufgaben

Die Terminplanung wird aufgelockert und die Belastung der Kabinettsmitglieder - einem Ehrenamt gemäß - auf das zumutbare Maß zurückgefahren. All diese Faktoren könnten mehr Lions motivieren, wieder für Positionen im Kabinett zur Verfügung zu stehen. Die Zahl der Beauftragten wird durch Zusammenlegung von Ämtern reduziert, weil bei kleineren Distrikten eine intensivere Bearbeitung von verwandten Aufgabengebieten möglich ist. Z.B. lassen sich Lions-Quest, Klasse 2000 und Kindergartenplus, Jugendaustausch und Jugendlager sowie JEKI und Musikwettbewerb zusammenlegen. Auch distriktübergreifende Funktionen für Satzung und Steuerrecht können geschaffen werden.

Kabinettsgrößen

Statt der bisherigen 62 zu besetzenden Positionen im Distrikt 111-R wird die Summe aller zu besetzenden Positionen in den neuen Distrikten zusammen bei ca. 67 liegen (Je Distrikt 33 – 34 zu besetzende Ämter). Das ist ein in der Summe nur unerheblicher Zuwachs, der ohne weiteres finanziell verkraftet werden kann.

Zusammenarbeit RN - RS

Auch bei Seminaren wären Synergien der neuen Distrikte zur Kos-

tenreduzierung denkbar. Vizepräsidenten- und Mitgliedschafts-Beauftragten-Seminare müsste zwar jeder Distrikt für sich abhalten. Sekretär-, Internet-, Activity- und Einführungsseminare könnten gemeinsam veranstaltet werden, so lange bis ein weiteres Wachstum die Trennung auch dieser Funktionsseminare sinnvoll werden lässt.

Kosten oder Erträge?

Wachstum ist der wesentliche Faktor, durch dessen Erträge evtl. zusätzliche Kosten einer Distriktteilung aufgefangen werden können, wenn sie denn wirklich entstehen. Auf der Seite der Einsparungen schlagen Abschaffung der Regionen-Abende und geringere Fahrtstrecken der Kabinettsmitglieder zu Buche. Diese müssen im Einzelnen noch aufgeschlüsselt werden. Bereits jetzt zeichnet sich jedoch ab, dass sie keine wirkliche Hürde sein werden. Mehrkosten dürfte es im Multidistrikt und in der Zentrale in Oak-Brook geben. Allerdings wird das Rehinland im Governorrat in Zukunft mit zwei Stimmen ein größeres Gewicht erhalten.

Psychologie der Teilung

Ich freue mich, dass die Ankündigung einer geplanten Distriktteilung in meinem vorletzten Newsletter bereits überwiegend positiv aufgenommen wurde und zu Leserbriefaktivitäten geführt hat. Bevor jedoch Leserbriefe veröffentlicht und Diskussionen über das Für und Wider angestellt werden können, sollte zunächst das Konzept vollständig vorliegen. Erst dann können Argumente ausgetauscht werden und die Diskussion

auf einer sachlichen Ebene geführt werden. Ich denke, daß durch die neuen Grenzen keine Störungen der Beziehung zwischen den Clubs erwachsen dürften. Allerdings wird eine Feinabstimmung der Grenzen noch vereinzelt nötig sein.

Präzises Teilungskonzept

Meine ausführliche Darstellung ist sicher noch ergänzungsbedürftig. Wir werden zum Jahresende ein präzise ausgearbeitetes Konzept vorlegen, auf dessen Basis dann diskutiert werden kann.

Vorlauf

Da jede Distriktteilung einen mehrjährigen Vorlauf hat und die o.g. Probleme in der Zwischenzeit nicht abnehmen werden, muss das Verfahren mit der nächsten Distriktversammlung eingeleitet werden, damit der Plan in ca. 1-2 weiteren Jahren verwirklicht sein kann.

Ich hoffe sehr auf eine breite Zustimmung zu unserem Plan, das lionistische Rheinland zukunftsfähig machen.

Mit herzlichen Lionsgrüßen



Governor 111-R 2010-2011

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

Perikles

Aktuelles aus dem Distrikt

Neue Leitung Region V

Als 3. Vizegovernor wird LF Hermann Heinemann die Leitung der Region V übertragen. Ich wünsche ihm viel Erfolg im neuen Amt und bedanke ich mich herzlich bei ZCH Dr. Winfried Hölter, der spontan seine Bereitschaft erklärt hatte, vorübergehend diese Regionleitung kommissarisch zu übernehmen.

Neue Leitung Zone I / 3

Die Neue Zonenleitung der Zone I / 3 wird LF Frau Gudrun Hüsken übernehmen, die uns allen ja bereits von Ihrer Arbeit für Kindergartenplus bekannt ist. Auch Ihr wünsche ich viel Erfolg in ihrem neuen Amt.

Fehlerhafte E-Mail-Adressen

Beim Mail-Versand stellen wir im-

mer wieder fest, dass 10% aller E-Mail Adressen fehlerhaft sind. Wir bitten Sie daher, die Eintragung zu Ihrer Mailadresse zu prüfen und über den Clubsekretär korrigieren zu lassen. Wichtig ist außerdem, die Änderungen dem Kabinettssekretär mitzuteilen.





Leos fördern Sarah Wiener Stiftung Lions-Leo-Service-Day 14. Mai 2011

Es ist Zeit, an den nächsten Aktionstag zu denken. Zahlreiche Zonen haben ihn inzwischen in Zusammenarbeit mehrerer Clubs als Zone-Activity gestaltet. Ziel ist es, Lions in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Daher sei noch einmal auf frühzeitigen Start der Pressearbeit hingewiesen. Die Leo-Organisation hat als Förderziel für 2011 die Sarah Wiener Stiftung ausgewählt.

Diese hat sich der Ernährungsaufklärung von Kindern verschrieben. Zu diesem Zweck werden sowohl an Grundschulen, als auch Kindertagesstätten Lehrer/Erzieher ausgebildet, die dann wöchentlich Kochkurse für die Kinder durchführen. Dabei wird die Durchführung und das Ergebnis von der Stiftung evaluiert.

Ergänzend werden Fahrten zu Bauern-

höfen unternommen um den Kindern zu vermitteln, wie Nahrungsmittel produziert werden.

Interessant für Lions ist, dass man auch an die Stiftung heran treten kann um gezielt eine bestimmte Schule, oder Schulen in bestimmten Städten in das Programm aufzunehmen.

<http://www.sarah-wiener-stiftung.org/>



NRW - Lions Jeki-Gala am 13. Mai 2011 Drei Lions-Distrikte für Jeki

Die Distrikte WR, WL und R, die drei Lions-Distrikte des Landes Nordrhein-Westfalen verbinden sich zu einer gemeinsamen Gala für das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki). Das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ ist seit dem Schuljahr 2007/8 auf rund 60.000 Grundschulkindern im ganzen Ruhrgebiet angewachsen. Der weitere Ausbau soll schließlich alle Kinder an den Grundschulen erfassen.



Die Lions Jeki-Gala findet statt am Freitag, 13. Mai 2011, ab 18:30 Uhr in der Henrichshütte Hattingen statt, dem ältesten (stillgelegten) Hüttenwerk des Ruhrgebiets. Ihre Aufgabe ist es, den Stipendienfonds der Jeki-Stiftung zu fördern und dafür zu sorgen, dass Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Beginn dieses Programm nicht im dritten oder vierten Schuljahr aus finanziellen Gründen verlassen.

Für hervorragende Musik, Unterhaltung und kulinarische Genüsse ist gesorgt. Unter anderem dabei sind die Big Band des Landespolizeiorchesters, Preisträger verschiedener Wettbewerbe und auch Comedians. Bundestagspräsident Norbert Lammert und Ute Schäfer, Ministerin des Landes NRW für Kinder, Jugend, Kultur und Sport haben ihr Erscheinen zugesagt. Weitere Prominente sind angefragt.

Als Gelegenheit zur Begegnung für Lions aus ganz Nordrhein-Westfalen ist die Lions Jeki-Gala eine kleine Generalprobe für die Multi-Distrikt-Versammlung 2012 in Duisburg. Sie wendet sich aber nicht nur an Lions sondern an alle Musikfreunde. Eintrittskarten sind voraussichtlich schon in Kürze erhältlich.

Activities im November

Gospel-Konzert und Gänseessen 28.11.2010 LC Düsseldorf-Kaiserswerth

Die LC Düsseldorf-Radschläger und LC Düsseldorf Kaiserswerth veranstalten ein Benefizkonzert zu Gunsten des Erich-Plauschinat-Haus der Kaiserswerther Diakonie
Termin: 28. November 2010, 1. Advent Ort: Mutterhauskirche der Kaiserswerther Diakonie, Alte Landstraße 79, Düsseldorf
Get together: ab 15.30 Uhr
Konzert: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Karten 12€ Anschließend Möglichkeit zum Gänseessen ab 18.30 Uhr in Gaststätte Tonhalle, Klemensplatz 7, Kaiserswerth (10 Gehminuten von der Kirche entfernt) Karten 39,50 (Konzert und Gans)
Vorverkauf: Kaiserswerther Buchhandlung, Alte Landstrasse 179, Kaiserswerth
Ticketbestellung: gospel@lions-radschlaeger.de

Lions Night of the Proms LC Neuss Rosengarten

Der LC Neuss Rosengarten veranstaltet am Mittwoch, dem 10. November sein diesjähriges Konzert mit

The Band of The Royal Regiment of Scotland.

Beginn 20 Uhr im Zeughaus - Einlass ab 18.30.

Kartenverkauf über die Touri-

Info am Neusser Markt für 20

Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr

Tel: 02131/27 32 42

Fax: 02131/98 04 11

oder direkt bei der Schatzmeisterin LF Elisabeth Heyers, heyers@dr-kleinertz.de,

Fax 0211 97 12 331





Aachener Service-Clubs auf dem Weihnachtsmarkt

Fünf Stunden und zwei Personen pro Schicht, zwei Schichten pro Tag und das gut 30 Tage lang – alles natürlich ehrenamtlich für den guten Zweck! Das war vor gut einem Jahr die fast unlösbare Aufgabe, als die Stadt Aachen „auf den letzten Drücker“ das Angebot auf den Tisch legte, die Lions könnten eine der heiß begehrten Verkaufsbuden auf dem Weihnachtsmarkt bekommen. Ein Superangebot, aber wie soll ein Club auf die Schnelle eine durchgehende Standbesetzung organisieren?



Die Lösung: Leos, Zonta Club und (fast) alle Aachener Lions Clubs taten sich zusammen, beschafften innerhalb kürzester Zeit attraktive Produkte, und genügend ehrenamtliche Verkäuferinnen und Verkäufer fanden sich auch. Heraus kamen am Ende 5.500 Euro Reingewinn für den guten Zweck. Mindestens ebenso wichtig: Über die Clubgrenzen hinaus fanden sich ungezählte neue Freundschaften. Reichlich Motivation für die Organisatoren, sich in diesem Jahr frühzeitig zusammenzusetzen, Produktionsteams für Marmelade, Weihnachtsplätzchen und Adventskränze zu bilden und die ganze Planung mit mehr Ruhe anzugehen. Der Stand sieht nun sehr viel professioneller aus, das Angebot ist noch attraktiver als im vergangenen Jahr und alle gehen davon aus, dass deutlich mehr Gewinn für den gemeinsamen guten Zweck übrig bleibt. Ob und wie das funktioniert, wird dann im nächsten Lion zu lesen sein

Beteiligte Clubs: LC Aachen, LC Aachen-Carolina, LC Aachen Carolus Magnus, LC Aachen Dreiländereck, LC Aachen Urbs regalis, LC Euregio Maas-Rhein, Leo Club Aachen, Zonta Club Aachen

Frühe Sprachförderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Ein Beitrag zur Integration im Bonner Raum

Das Känguru Programm wurde vor einigen Jahren vom LC Bonn-Rheinaue eingeführt und unterstützt. Es ist kann in jeder Stadt eingesetzt werden. In Bonn wurde es von einer Bonner Logopädin nach den Vorgaben von Dr. Zvi Penner entwickelt und erteilt fremdsprachigen Kleinkindern im Vorkindergartenalter Unterricht in deutscher Sprache.

Es erschien uns sehr gut und förderungswürdig, dass dieser Unterricht in diesem Alter und in Anwesenheit und unter Einbeziehung der Mütter stattfindet, damit die deutsche Sprache den Kindern nicht zur Fremdsprache, sondern zu einer zweiten Heimatsprache wird. Das Programm soll den Gegensatz zwischen Erst- und Zweitsprache vermeiden helfen. Die Kinder haben die Chance, bilingual aufzuwachsen, ohne die Rivalität zwischen Herrschaftssprache und Sprache in der Familie: beides ist Heimat. Dabei werden nicht nur Wissensinhalte vermittelt, sondern auch Emotionen.

Das Programm:

Das Sprachförderprogramm Känguru gibt Kindern mit nicht-deutscher Erstsprache im Alter von eineinhalb bis drei Jahren das Rüstzeug für eine erfolgreiche Sprachentwicklung. Es basiert auf dem Kon-Lab* Kindergartenprogramm, welches auf der Grundlage aktueller neurolinguistischer Forschungsergebnisse von Dr. Zvi Penner entwickelt wurde (Lit. Beim Verfasser). Das Känguru- Programm enthält darüber hinaus grundlegende Elemente der Sprachförderung, wie die Vermittlung von sprachförderndem Verhalten, „Literacy“ sowie Reim- und Singefahrungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Beratung und Anleitung von Eltern. Es ist daher ausdrücklich gewünscht, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern an diesem Kurs teilnehmen. Das Sprachförderprogramm wird ausschließlich in deutscher Sprache abgehalten. Es wird jedoch sehr stark berücksichtigt, dass die Kinder verschiedenen Sprach- und Kulturkreisen angehören. Die Eltern werden mit ihrem indi-



viduellen Hintergrund und ihrer jeweiligen „Muttersprache“ ernst genommen und darin bestärkt ihre Kinder auch in der Erstsprache zu sozialisieren. Insofern betrachten wir Mehrsprachigkeit als eine Chance!

Der Ablauf:

Die Sprachförderung findet in Kleingruppen mit vier bis sechs Kindern und deren Eltern statt, welche aktiv am Geschehen teilnehmen und die Übungen zuhause durchführen sollen. Der Kurs wird von einer/m Logopädin/en geleitet und umfasst einen Zeitraum von einem Kindergartenjahr (ca. 30 Wochen). Er findet einmal pro Woche statt und dauert jeweils 45 Minuten, inkl. 15 Minuten Elternanleitung. Die Übungen sollten zuhause möglichst täglich durchgeführt werden. Sollten die Kinder bereits in einem Kindergarten aufgenommen sein, besteht alternativ die Möglichkeit, dass die ErzieherInnen gemeinsam mit den Kindern am Kurs teilnehmen und die Übungen in ihren Kindergartenalltag integrieren. In diesem Fall werden die Eltern im Rahmen von Elternabenden bzw. Informationsgesprächen in die Arbeit einbezogen.

Die kindgerechten **Fördereinheiten** enthalten erstens Hör- und Lauschübungen, zweitens sprachsystematische Übungsteile und drittens Angebote zum (häuslichen) Üben mit verschiedenen Medien, wie Bücher, Hör-CD und Lernsoftware. Zum Abschluss jeder Stunde werden ritualisierte Sing-, Klatsch- und Fingerspiele sowie Reimverse angeboten, um die Kinder mit den typischen Klang und Reimmustern des Deutschen vertraut zu machen.

Qualifizierte Sprachförderung im 2. und 3. Lebensjahr muss aus Sicht von Känguru mit logopädischer Kompetenz begleitet werden. Dadurch werden Spracherwerbsstörungen, die eine Therapie erfordern, nicht übersehen.

Unser Ziel sind kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder!

*Kon-Lab: Konstanzer Universitätslabor für Linguistik



Wichtige Abgabetermine

Friedensplakatwettbewerb
Einsendeschluss 15. November

Musikwettbewerb Oboe
Meldeschluss 1. Februar 2011

KFW: LF Dr. Sylvia Löhr
Tel.: 02871-38324
E-Mail: sylvia@loehr-hqm.de
LC Bocholt-Westfalia

KMW: LF Wilfried Pinhammer
Tel.: 02403-33463
E-Mail: w.pinhammer@netcologne.de
LC Aachen

Region- / Zone-Beratungsabende

Lionsjahr 2010/2011

Region / Zone	Termin	Uhrzeit	Tagungsort	Ort
Reg I	17.11.2010	19.00 Uhr	Wird noch bekannt gegeben	Bocholt
Reg II	24.11.2010	19.00 Uhr	Wird noch bekannt gegeben	
Reg III	18.11.2010	19.00 Uhr	Wird noch bekannt gegeben	
Reg IV	23.11.2010	19.00 Uhr	Haus Burgpark Blauer Saal	Hürth Efferen
Reg V	25.11.2010	19.00 Uhr	Gronauer Tannenhof	Bergisch Gladbach
Reg VI	21.10.2010	19.00 Uhr	Hotel Maritim, Godesberger Allee	53175 Bonn
Reg VII	Noch offen	-	-	-

Distrikt 111-R

Lionsjahr 2010/2011

2010	Termin	Uhrzeit	Ort
Nov	04.-07. November 2010		Europa Forum Bologna Bologna, Italien
Nov	Mittwoch 10.11.2010	17.00 -22.00	2. Kabinettsitzung Swissôtel Neuss
Nov	Freitag 12.11.2010	18.00 - 21.00	Vizepräsident/Präsident elect Seminar 1 Swissôtel Neuss
Nov	Freitag 26.11.2010	18.00 - 21.00	Vizepräsident/Präsident elect Seminar 2 Swissôtel Neuss
Nov	Samstag 27. 11. 2010	10.00 - 17.00	IT Seminar Swissôtel Neuss
2011			
Jan	Samstag 29. Januar 2011	10.00-13.00	Seminar für Mitgliedsbeauftragte Swissôtel Neuss
Feb	Freitag 18. Februar 2011	18.00 -21.00	Activity Konferenz Swissôtel Neuss
Mrz	Mittwoch 23. März 2011	17.00 -22.00	3. Kabinettsitzung Swissôtel Neuss
Apr	Samstag, 02. April 2011	10.00 -14.00	Clubsekretär Seminar Hotel noch offen
Apr	Samstag 09. April 2011	09.30-14.00	2. Distrikt-Versammlung Hilton Düsseldorf
Mai	Samstag 07. Mai 2011	10.00 -14.00	Info-Seminar Swissôtel Neuss
Ma	Freitag 13. Mai 2011	18.30-24.00	Lions-Jeki-Gala in der Henrichshütte Hattingen
Mai	Samstag 14. Mai 2011	08.00 -18.00	Service Day LIONS und LEOS (Aktionstag) Distrikt
Mai	Samstag 28. Mai.2011	10.00 -14.00	RCH/ZCH Seminar Swissôtel Neuss
Mai	19.05.2011- 21.05.2011		Multidistrikt-Versammlung Osnabrück
Jun	Samstag 18.06.2011	18.00-22.00	Kabinetttübergabe Ort noch offen
Jun	26.06.2011 - 06. 07.2011		International Convention Seattle

Distrikt III-Rheinland

Distrikt-Governor 2010/2011
Prof. Dr. Bernhard Höltmann

Telefon: 02182-825353

Fax: 02182-825355

E-Mail: hoeltmann@web.de

Dieser Newsletter wird elektronisch erstellt und versandt. Die Sekretäre der Clubs werden gebeten, jeweils ein ausgedrucktes Exemplar an die Mitglieder weiterzuleiten, die keine Möglichkeit des Internets besitzen.

Weiterführende Lion-Links: www.lionsclubs.org
www.lions.de